



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 12 vom 21.06.2019

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Stadtrats der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, den 26. Juni 2019, um 19.00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

0. Protokollkontrolle
1. Beschluss zur Übertragung der Kapelle Hoske an die Katholische Pfarrgemeinde Wittichenau
2. Beschluss zur Übertragung der Kapelle Saalau an die Katholische Pfarrgemeinde Wittichenau
3. Beschluss zur Klage gegen die Gemeinde Lohsa auf Zahlung des Abwassereinleitungsgebührens für das vertragslose Gebiet in Groß Särchen für das 1. Halbjahr 2015
4. Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe (Feuerwehrausrüstung)
5. Beschluss zu einer außerplanmäßigen Ausgabe (Umlage an den Eigenbetrieb Abwasser)
6. Information zum auslaufenden Stromkonzessionsvertrag
7. Bekanntgabe von Beschlüssen des Vergabeausschusses
8. Anfragen von Einwohnern
9. Mitteilungen / Anfragen

Wittichenau, 13.06.2019

Markus Posch
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,

an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(06.07., 03.08., 31.08., 28.09., 26.10., 07.12.2019)

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinderausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch,
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Wittichenau für das Jahr 2018

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Kinderkrippe 9h in EUR	Kindergarten 9h in EUR	Hort in EUR
erforderliche Personalkosten	860,17	381,53	206,02
erforderliche Sachkosten	147,58	65,46	35,35
erforderliche Betriebskosten	1.007,75	446,99	241,37

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Kinderkrippe 9h in EUR	Kindergarten 9h in EUR	Hort in EUR
Landeszuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00	108,00	65,00
Gemeindeanteil (inkl. Eigenanteil freier Träger)	638,31	149,55	50,08

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	16.975,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	16.975,00

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kinderkrippe 9h in EUR	Kindergarten 9h in EUR	Hort in EUR
Gesamt	8,08	3,59	1,94

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs.3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in EUR
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr.1 SGB VIII)	123,44
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs.2 Nr.2 SGB VIII)	370,31
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr.3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr.3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs.2 Nr.4 SGB VIII)	38,43
Kosten der Tagespflege	532,18

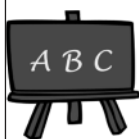
2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9h in EUR
Landeszuschuss	189,44
Elternbeitrag ungekürzt	180,00
Gemeinde	162,74

Wittichenau, den 19. Juni 2019

Markus Posch
Bürgermeister

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch für das Schuljahr 2020/2021



Sehr geehrte Eltern,

gemäß § 27 des Schulgesetzes des Freistaates Sachsen werden mit Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die Anmeldung für den gültigen Schulbezirk Wittichenau erfolgt



am:

Dienstag, den 20.08.2019

zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr

in der Krabat-Grundschule; 02997 Wittichenau; Neudorfer Weg 1

Bitte folgende Unterlagen zur Anmeldung mitbringen:



- Geburtsurkunde
- Personalausweis
- schriftlicher Antrag auf vorzeitige Einschulung (soweit dies zutrifft)

Gern können Sie die kleinen ABC-Schützen zur Anmeldung mitbringen!

Bulang
Schulleiterin

Stadtverwaltung Wittichenau
Markt 1
02997 Wittichenau

Wittichenau, 18.06.2019

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Vergabeausschusses der Stadt Wittichenau findet

am Mittwoch, dem 26.06.2019, um 18.30 Uhr,

in der Stadtverwaltung Wittichenau, Ratssaal, statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil):

- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 8b – Sonnenschutz Markisen für den Ersatzneubau Kindertagesstätte Wittichenau
- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 27 – Einfriedung für den Ersatzneubau Kindertagesstätte Wittichenau
- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 04/2019 – Sanitärerneuerung Sport- und Mehrzweckhalle Wittichenau
- Beschlussfassung zur Vergabe des Loses 03/2019 – Straßeninstandsetzung im Gemeindegebiet Wittichenau

Markus Posch
Bürgermeister

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am

**Donnerstag, den 19.09.2019
von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

im Rathaus, Zimmer 12, statt.

In den Monaten Juli/ August 2019 finden keine Sprechstunden statt.

Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen über das Büro des Bürgermeisters möglich.

Interessen-Bekundung der Kommunen für den künftigen Knappensee angestrebt Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen setzt sich für touristische Nachnutzung ein

Hoyerswerda / Wojerecy.) Der Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen strebt eine institutionelle Förderung aus Mitteln des Strukturwandels an. Dazu reichte er einen entsprechenden Antrag beim Freistaat Sachsen ein. „Wir sind jetzt einen Schritt weitergekommen. Das Sächsische Ministerium für Wirtschaft und Arbeit befasst sich intensiv mit unserem Antrag“, unterstrich Daniel Just, Geschäftsführer des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen, in der Verbandsversammlung im Bericht der Geschäftsstelle. Mitte Juni sollen Vertreter des Ministeriums mit Vertretern der Landkreise, des Zweckverbandes und mit weiteren Partnern beraten. Die Zusammenkunft ist dringend notwendig. Geht es doch um die Entwicklung des Barbarakanals, des schiffbaren Überleiters vom Geierswalder See zum Partwitzer See. Noch immer ist dieser Kanal nicht freigegeben. Einstimmig beschlossen die Verbandsräte den Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der LMBV. Darin verpflichtet sich der Zweckverband, die aus der touristischen Folgenutzung resultierenden zusätzlichen Verantwortlichkeiten zu übernehmen. Dies gilt für den Barbara-Kanal und den Partwitzer See. „Bislang hatten wir gedacht: nach der Fertigstellung der Seen wird der Freistaat Sachsen die Pflichten der touristischen Nutzung mit übernehmen. Dies sollte auch ein Rechtsvertrag von 2015 festschreiben“, erläuterte der Bautzener Landrat Michael Harig (CDU), Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen. „Jetzt jedoch vertritt der Freistaat Sachsen eine andere Sichtweise. „Als ihren Vertragspartner favorisiert die LMBV uns als den Zweckverband. Das kommt für uns überraschend. Das ist sowohl fachlich als auch personell eine Herausforderung.“ Die Verbandsräte ermächtigten Michael Harig, einen entsprechenden Nutzungsvertrag zu unterzeichnen.

Im Bericht der Geschäftsstelle ging Daniel Just noch auf weitere aktuelle Themen ein. Der Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes liegt jetzt der Rechtsaufsicht zur Prüfung und zur Genehmigung vor. „Voraussichtlich am 14. Juni erhalten wir Bescheid durch die Rechtsaufsicht“, so Daniel Just. Intensiv bemüht sich der Zweckverband, eine Zwischennutzung für den Spreetaler See zu erreichen. Noch liegt kein Nutzungsvertrag mit der LMBV vor. Ebenso sind noch weitere Fragen offen, unterstrich der Geschäftsführer.

Voran kommt der Zweckverband jedoch mit der Entwicklung am Knappensee. Am 17. Mai gab es dazu eine Beratung mit der LMBV und mit weiteren Beteiligten. „Es ging um den schiffbaren Bootsverkehr und um den sogenannten Gemeingebrauch – um die künftige öffentliche Nutzung des Sees“, erläuterte Daniel Just Dienstag im Bericht der Geschäftsstelle. „Ziel ist jetzt eine öffentliche Interessen-Bekundung der Gemeinden und des Zweckverbandes. Ende 2019 soll diese Bekundung bei der Unteren Wasserbehörde vorliegen.“ Möglichst 2021 soll der Knappensee wieder freigegeben werden. A. Kirschke



Zu den Gratulanten in Tanvald für Richard Seidel gehörte jüngst auch Georg Szczepanski aus Saalau. Er gehört auch wieder dem neuen Stadtrat an.

Öffentliche Bekanntmachung

zur

Ausschreibung von Ehrenämtern nach Sächs. Schiedsstellengesetz:

- Friedensrichter/in
- Stellvertretende(r) Friedensrichter/in

Da die fünfjährige Amtsperiode des derzeitigen Friedensrichters und seiner Stellvertreterin in Kürze endet, muss der Stadtrat der Stadt Wittichenau in einer der nächsten Sitzungen einen neuen Friedensrichter und dessen Stellvertreter wählen.

Personen, die Interesse an der Ausübung dieser Ehrenämter haben, werden daher gebeten, sich bis zum 26.07.2019 bei der Stadtverwaltung Wittichenau schriftlich zu bewerben.

Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Künze (☎ 755-36; simone.kuenze@wittichenau.de).

Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Streitigkeiten zu schlichten und einen Vergleich herbeizuführen (z.B. Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung, Sachbeschädigung). Die Wahl erfolgt für fünf Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Die Bewerber/innen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie sollten zwischen 30 und 70 Jahre alt sein.

Friedensrichter/in bzw. Stellvertreter/in kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
- durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist,
- nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Wittichenau, 11.06.2019

Markus Posch
Bürgermeister



Bayern-Kult in Wittichenau

Bei tropischen Temperaturen durfte am Mittwochvormittag auch Bürgermeister Posch mitran, als es galt, sich und den Anwesenden rund um das Leder Quizfragen zu beantworten. Schulsozialarbeiter Philipp Schwabe betätigte sich als Quizmaster, gemeinsam mit FSJler Lukas Franz hatten sie das Event vorbereitet. Von 70 000 (ehemaligen) FC Bayern-Stühlen haben jetzt 50 eine neue (Renten)Heimat in Wittichenau gefunden, dank insbesondere der früheren Lehrerin Veronika Wach, einer bekennenden FCB-Anhängerin. Die Anhängerschaft in Wittichenau ist zwar bunt gestreut und das ist gut so, aber den Stuhl-Luxus in der Schule fanden alle supergeil, er wird Zuschauer und Schulsportler hoffentlich lange erfreuen.



Aktion Deckel drauf – Deckel sammeln für ein Leben ohne Kinderlähmung!

Kinderlähmung ist eine hoch ansteckende Krankheit, an der sowohl Kinder als auch Erwachsene erkranken können. Das Virus löst besonders bei Kleinkindern Lähmungserscheinungen aus. Poliomyelitis ist unheilbar und kann sogar tödlich verlaufen.



Mit einer Impfung allerdings kann ein lebenslanger Schutz möglich gemacht werden. Um sich gegen diese schlimme Krankheit einzusetzen, gab es die „Aktion Deckel drauf“. Bei dieser Aktion sammelten die Schüler Kunststoffdeckel und -verschlüsse von Getränken und brachten sie zu Sammelstellen. Durch den Verkauf von den Getränkdeckeln aus Kunststoff an Recyclingunternehmen finanzierte der Verein, Deckel drauf e.V., Polio-Impfungen. Dabei reichen 500 Deckel aus, um eine Impfung zu finanzieren und damit ein Leben vor der Kinderlähmung zu schützen. Bei dieser großartigen Aktion engagierte sich die Oberschule Wittichenau „Korla Awgust Kocor“ und sammelte fleißig Deckel. Aber nicht nur die Schüler und Lehrer der Oberschule setzten sich bei dem Kampf gegen die Kinderlähmung ein, sondern auch die Wittichenauer Grundschule, dem Sport Corner in Person von Petra Schulze und Peter Papke und selbst Frau Katzer ermöglichte, dass auch im Wittichenauer Supermarkt Nah und Gut Deckel gesammelt werden konnten. Mithilfe von zwei engagierten Schülern aus der 6b, Dustin Myland und Carlos Petzold, konnten im Nah und Gut, noch weitere Deckel abgeschraubt und abgeholt werden. Aber dies ist wirklich nur ein kleiner Auszug aus der Liste der fleißigen Lebensretter. Die Resonanz auf das Projekt war riesig und das Netzwerk vergrößerte sich Woche für Woche. Nicht nur in Wittichenau wurden die Deckel für die Oberschule gesammelt, denn durch Bekannte und Verwandte reichte unser Netzwerk weit über Wittichenau und Hoyerswerda hinaus. Die Sammlung startete im Januar, doch wir mussten sie leider Mitte Juni beenden, da der Verein Deckel drauf e.V. die Aktion aufgab. In diesen knappen viereinhalb Monaten konnten wir stolze 32.856 Deckel sammeln und erreichten, dass 66 Impfungen finanziert werden konnten. Die Oberschule und alle eifrigen Sammler können stolz auf ihren Sammelerfolg sein. Ein besonderer Dank gilt Frau Hampel, welche die Schule auf das Projekt aufmerksam gemacht hat und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Streit, welche die Deckel für uns zu einer Sammelstelle mit ihrem PKW lieferte. Außerdem wollen wir uns bei Frau Katzer und dem ganzen Team vom Nah und Gut bedanken, so wie bei Petra Schulze und Peter Papke vom Sport Corner, die gerade zur Faschingszeit aber auch im ganzen Sammelzeitraum immer eine große Unterstützung waren und zahlreiche Deckel beisteuerten. Dank geht letztlich an jeden einzelnen Sammler. Jeder Deckel hat geholfen und hat gezeigt, dass es auch die kleinen Dinge sein können, die Großes bewirken. Lucas Franz (FSJ Pädagogik)



Die Jungen Journalisten bekamen interessanten Besuch

Wir die Jungen Journalisten haben uns Herrn Paul Scholze eingeladen, weil er viel über die Schule weiß, denn er hat hier früher gelebt. Er hat uns viele interessante Sachen erzählt. Wir waren auch gemeinsam mit ihm auf dem Dachboden und dort hing ein altes Schild aus Holz mit reingeritzten Buchstaben. Es sind die Namen der Handwerksbetriebe die am Schulbau mitgewirkt haben.

Der Hausmeister hat das Schild überarbeitet und nun kann man die Buchstaben lesen.
Auf diesem Schild steht u. a. :

- Bauherr Schulverband Witt.
- Schulverbandvorstehender Bürgermeister Langner
- Bauleiter Architekt Mass Ruhland
- Ausführung Fa. Waury und Sohn
- Eisenbeton Fa. Neumann Dessau
- Grundwassersenkung Zesch Cottbus
- Dr Mauerarbeit T. Waury
- Holzlieferant Rittermann Witt
- Die Zimmerer P. Retschke Witt
- John Witt. Karl Hauker Liebegast
- Jakob Werner Witt.
- Br. Balland Witt.
- G. Kochta Dörghausen
- G Kochta Saalau
- G. Krahl Keula
- Jakob Dubau Hoske

Der Rundgang mit Herrn Scholze und seinen Geschichten zum Schulhaus hat uns Jungen Journalisten sehr gut gefallen.

Vielen Dank dafür!

Hannah Winzer
Junge Journalisten der Krabat-Grundschule

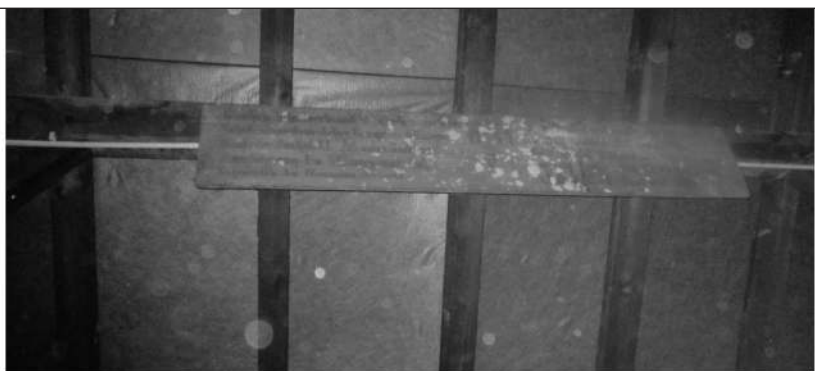


In diesem Jahr haben wir als Grundschule das erste Mal einen Maibaum aufgestellt und heute und am 28.05.2019 das 1. Maibaumwerfen.

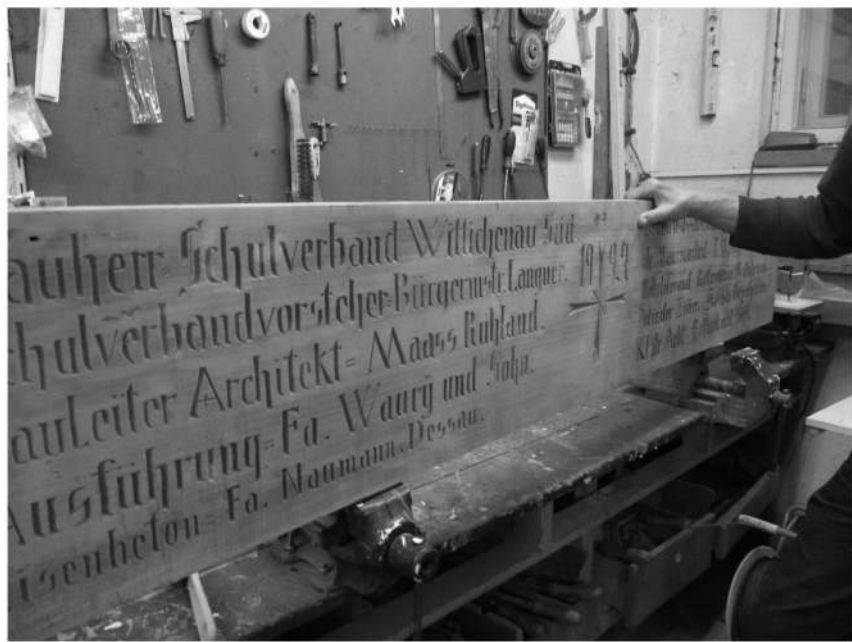
Darauf hatten sich die Kinder der Klasse 4a fleißig vorbereitet, sorbische Tänze einstudiert und Lieder geübt.

So war es eine Augenweide wie der Bändertanz geklappt hat. Viel Unterstützung gab es durch die Eltern. Herr Zschorlich begleitete die Kinder mit dem Akkordeon, unser Hausmeister hatte für den Bändertanz alles bestens vorbereitet und viele nützliche Tipps gegeben. Beim Ankleiden der Trachten waren viele Helfer zur Stelle. Mit Spannung haben die Kinder das Fallen des Baumes erwartet und wer denn wohl Maikönig wird. Moritz Schulze war der Schnellste und hat sich die Fahne geholt. Als Maikönigin hat er sich Elsa Scholz ausgesucht.

Mit einem Tanz wurde das Maibaumwerfen beendet.



So sah diese Holztafel noch vor ein paar Wochen aus auf dem Dachboden aus.



Dieses historische Schild vom Dachboden hat unser Hausmeister restauriert und leserlich gemacht. Sogar auf der Rückseite begonnene Aufzeichnungen wurden von ihm fachmännisch nachgearbeitet. Jetzt hat dieses Schild, vor allem für jeden sichtbar, einen würdigen Platz im Schulhaus bekommen.



Eintauchen in die Welt der Roboter

Kürzlich besuchten die Kinder des Ganztagsangebotes Informatikwettbewerb das Zuse-Computermuseum in Hoyerswerda. Wir hatten den Workshop „Die Welt der Roboter“ gebucht, um viel Interessantes über die Geschichte der Roboter zu erfahren. Bei diesem Workshop waren die Kinder zum Mitmachen eingeladen.

So konnte sich jedes Kind seinen eigenen Roboter aus verschiedenen Materialien zusammenbauen und anschließen austesten. Mit dem Ergebnis waren nicht alle so zufrieden, denn ein bisschen Geschick gehörte beim Zusammenbau schon dazu.

Im Anschluss hatten wir noch die Möglichkeit im Museum einiges auszuprobieren, da war wieder Begeisterung bei allen Kindern angesagt und die Zeit war viel zu schnell vorbei.

Viele Kinder werden sicher dieses Computer nochmals aufsuchen, denn es gibt dort noch viel mehr zu entdecken.

Dörthe Retschke, GTA Informatikwettbewerb

Bauer für einen Tag

Wir trafen uns am Dienstag, den 14. Mai in der Krabat-Grundschule. Die Klassen 2b und 2a, Frau Kilz, Herr Nicolaides, Frau Baumgarten und ein paar Eltern sind nach Kotten in die Milchwelt gewandert. Der Weg, auf dem wir gingen war sehr steinig. Nach einer Stunde laufen sind wir endlich angekommen. Dort empfingen uns dann Herr Klant und Frau Hetmank. Herr Klant hat uns den Kreislauf von dem Käse, der Milch, den Kühen und dem Dünger erklärt. Auf einer großen Leinwand hat er uns alles gezeigt. Ich fand es sehr interessant. Wir durften auch Käse, Milch und Molke kosten. Danach gingen wir zu den Kälbchen. Das weiß-braune Kälbchen nuckelte an der Hand. Es hat gekitzelt und das Kälbchen hat dolle gesabbert. Da waren noch andere Kälber, die sahen niedlich aus. Nun gingen wir zu den Kühen. Die sind sehr groß gewesen. Später aßen wir Nudeln mit Tomatensoße und Käse. Es war sehr schön. Am Ende hat es geregnet. Das war aber nicht so schlimm. Es war trotzdem toll.

Mathilda Bierbaum, Annika Jäger, Josephine Lövenig - Klasse 2a



Fit im Alter Ausgewogene, gesunde Ernährung trägt auch im Alter zu körperlicher und geistiger Fitness bei. Tipps dazu gibt Ernährungswissenschaftlerin Elzbieta Hoyer, Fachkraft im Ernährungs- und Kräuterzentrum des Christlich-Sozialen Bildungswerks Sachsen e.V. (CSB), am 27. Juni 2019 um 10 Uhr zum nächsten Seniorentreff auf der Kinder- und Jugendfarm des CSB in Hoyerswerda (Burgplatz 5) unter dem Titel „Gesunde Ernährung – leicht gemacht“. Die Gäste können sich auf einen wissens- und genussreichen Vormittag freuen.

Termine Papiercontainer 2019

Juli 01.07. bis 08.07.2019



**Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau**

**Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256**

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

**Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz**